

Inhalt

Geleitwort

Heinrich Wilper MdB, Landrat, Hermann Kaup, Oberkreisdirektor 5

Die Landschaften des Kreises Büren

Prof. Dr. Ludwig Maasjost, Paderborn 7

Die Lippeniederung 10

Der Hellwegraum 11

Die Paderborner Hochfläche 13

Das Eggegebirge 17

Das Waldland an Alme und Afte 18

Pflanzengemeinschaften im Kreise Büren

Rudolf Schubert, Büren 22

Der Raum des heutigen Kreises Büren als Bestandteil des Fürstbistums Paderborn

Dr. Wilhelm Segin, Paderborn 29

Der Ständestaat 30

Die Verwaltungsorganisation um 1800 35

Das Gerichtswesen 40

Wirtschaft und Wirtschaftspolitik 41

Steuern, Abgaben und Dienste 44

Kulturelles 46

Rückblick 47

Geschichte des Kreises Büren von 1802 bis zur Gegenwart

Dr. Heinrich Pohlmeier, Büren 51

Vorbemerkung 51

I. Vom Fürstbistum Paderborn bis zum endgültigen Übergang
an Preußen (1802—1815) 52

1. Die erste preußische Zeit 1802–1806	53
2. Die Säkularisation der geistlichen Besitzungen	55
3. Das Bürener Kreisgebiet als Bestandteil des Königreichs Westfalen	58
4. Rückgliederung an Preußen 1813–1815	61
II. Die Einrichtung des Kreises Büren 1816	63
III. Grenzveränderungen und Neugliederungspläne	67
IV. Die Entwicklung der Kommunalverwaltungen im Kreise	72
1. Ämter	72
2. Landgemeinden	73
3. Städte	74
4. Die kommunale Selbstverwaltung nach dem 1. Weltkrieg	76
V. Der Kreis und seine Organe	78
1. Der Landrat	78
2. Von den Kreisständen zum Kreistag	81
VI. Die Bürener Landräte bis 1934 und ihre Verwaltungstätigkeit	86
1. Josef von Hartmann (1816–1843)	86
2. Josef Theodor Graf zu Stolberg-Stolberg (1843–1848)	87
3. Reinhard Franz Carl Freiherr von und zu Brenken (1848–1870)	91
4. Clemens Friedrich Freiherr von Droste-Hülshoff (1871–1875)	93
5. Carl Hillmar August Börries Freiherr von Oeynhausens (1875–1895)	94
6. Dr. Carl Friedrich von Savigny (1895–1912)	95
7. Adolf Winkelmann (1913–1921)	99
8. Dr. Aloys Vogels (1921–1925)	101
9. Victor Freiherr von Solemacher-Antweiler (1925–1934)	102
10. Ferdinand Eickel (1934–1945)	104
VII. Politische Entwicklungen und Strömungen im Kreise Büren	105
1. Der Kreis Büren im Vormärz	105
2. Die Revolution von 1848	107
3. Die Entstehung der Zentrumspartei im Kreise Büren und der Kulturkampf	109
4. Das politische Bild in der Weimarer Zeit	113
5. Parteien und Wahlen 1930–1933	117
VIII. Der Kreis unter dem Nationalsozialismus	119
1. Die Errichtung und Befestigung des Systems	119
2. Der Nationalsozialismus und die Bürener Bevölkerung	124
3. Die Wewelsburg als SS-Zentrale	126
4. Das Kriegsende	127
IX. Der Kreis Büren in der Nachkriegszeit	128
1. Der Neubeginn 1945/46	128
2. Die neuen Kommunalordnungen	130

3. Kreistag und Kreisverwaltung von 1946–1966	131
Landräte:	Oberkreisdirektoren:
Josef Pansen 1946–1949	Dr. Josef Ebbers 1946–1955
Franz Böhner 1949–1954	Werner Greve 1955–1963
Heinrich Wilper seit 1954	Hermann Kaup seit 1963

X. Die Bevölkerungsentwicklung des Kreises Büren 1816–1966	135
--	-----

Die Landwirtschaft des Kreises Büren in Gegenwart und Vergangenheit

<i>Martin Iven, Salzkotten</i>	144
Standortverhältnisse	144
Organisationen und Vereinigungen	145
Entwicklung und heutiger Stand der Betriebe	151

Die gewerbliche Wirtschaft im Kreise Büren

<i>Manfred Jasinski, Köln</i>	159
1. Überblick	159
2. Das Handwerk	160
3. Die Industrie	166
4. Handel	175
5. Geld- und Kreditwesen	180
6. Ländliche Genossenschaften	182
7. Energiewirtschaft	184
8. Zusammenfassung	186

Das Schulwesen im Kreise Büren

<i>Wilhelm Hecker, Brenken</i>	188
I. Die Volksschule, ihre Geschichte und Entwicklung	188
II. Die Sonderschulen	197
1. Die in Aussicht genommene Sonderschule für Lernschwache	
2. Die Landesgehörlosenschule in Büren	
III. Ehemalige weiterführende Schulen in chronologischer Folge	199
1. Das ehemalige Lehrerseminar in Büren	
2. Die ehemaligen Rektoratschulen	
3. Die ehemalige Aufbauschule in Büren	
4. Die Gastrolle der Heimschule Lüdinghausen in Büren	
5. Die ehemalige Theologische Fakultät des Ordens der Gesellschaft Jesu	
IV. Die Realschulen	207
(Fürstenberg, Lichtenau, Salzkotten)	

V. Die höheren Schulen in Büren 210
(Mauritiusgymnasium, Aufbaugymnasium, Liebfrauenschule)

VI. Die berufsbildenden Schulen 214
1. Die Berufsschulen in Büren und Salzkotten
2. Die Berufsaufbauschule in Büren
3. Die Berufsfachschulen

Planung und Planungsprobleme im Kreise Büren

Dipl.-Ing. Günther Grutzpalk, Stade 219

Kreisentwicklungsplan

Dipl.-Ing. Günter Lütsch, Büren 224